

Teilnahmewettbewerb zum Verhandlungsverfahren „Rahmenvertrag zur Lieferung von UMR Punktions-Basis-Sets, zentralen Venenkathetern & Arterienkathetern“

Kurzbeschreibung

Die Universitätsmedizin Rostock (UMR) plant den Abschluss eines Rahmenvertrages für das UMR Punktions-Basis-Set ohne Katheter, Zentrale-Venenkatheter inkl. Grundausrüstung und Arterienkatheter inkl. Grundausrüstung. Der Vertrag wird dabei über 2 Jahre, mit Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr, bei einer Gesamtlaufzeit von maximal 4 Jahren abgeschlossen. Bei der Verlängerungsoption handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers.

Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Es erfolgt eine Aufforderung von mindestens 3 und max. 5 Teilnehmern des Wettbewerbs zur Angebotsabgabe. Werden mehr als die geforderten Referenzangaben eingereicht, werden diese zur Wertung des Teilnahmewettbewerbs herangezogen, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

Die Vergabe erfolgt in 3 Losen.

Los 1: UMR Punktions-Basis-Sets

Los 2: Zentrale Venenkatheter (ZVK) inkl. Grundausrüstung

Das Los ist in folgende Produktmodelle unterteilt:

- 3-lum. 7 Fr 20 cm
- 3-lum. 7 Fr 30 cm
- 4-lum. 8,5 Fr 20 cm
- 5-lum. 8,5 Fr 20 cm

Los 3: Arterienkatheter (AK) inkl. Grundausrüstung

Das Los ist in folgende Produktmodelle unterteilt:

- 18 G Länge 18 cm
- 18 G Länge 10 cm
- 20 G Länge 8 cm

Die in Aussicht gestellte Gesamtmenge an UMR Punktions-Basis-Sets ohne Katheter pro Jahr entspricht: ca. 6.000 Stück +/-20% (Los 1), die in Aussicht gestellte Gesamtmenge ZVK inkl. Grundausrüstung pro Jahr entspricht: ca. 4.150 Stück +/- 20% (Los 2) und die in Aussicht gestellte Gesamtmenge Arterienkatheter ca. 4.500 Stück pro Jahr +/-20% (Los 3).

Die Universitätsmedizin Rostock behält sich vor, den Auftrag an den bestplazierten Bieter, des jeweiligen Loses, aus dem Gesamtergebnis der definierten Zuschlagskriterien zu vergeben.

Eignungskriterien

wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Aktueller Handelsregisterauszug in Kopie bzw. Nachweis, dass der Bieter zur gewerbsmäßigen Erbringung der Leistung berechtigt ist,
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
3. Eigenerklärung, dass das Unternehmen den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) sowie der Berufsgenossenschaft vollständig und pünktlich nachgekommen ist,
4. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 1 bis 3 GWB, § 42 VgV vorliegen bzw. § 125 GWB Maßnahmen zur Selbstreinigung erfolgt sind,
5. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB vorliegen,
6. Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG vorliegen,
7. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Anforderungen an Unternehmen aus dem Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern –VgG M-V vom 07.07.2011, letzte Änderung: Zweites Gesetz zur Änderung des Vergabegesetzes Mecklenburg–Vorpommern –VgG M-V vom 21.12.2015 und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen (Bestimmungen § 9 Absatz 3 und Absatz 7 VgG M-V sowie § 11 VgG M-V) sicherstellt/gewährleistet,
8. Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen,
9. Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage der Police (in Kopie) bzw. Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssummen,
10. Eigenerklärung des Unternehmens über gesellschaftsrechtliche und/oder personelle, räumliche bzw. organisatorische, infrastrukturelle und/oder sonstige Verbindungen mit anderen Unternehmen, soweit diese dieses Verfahren unmittelbar oder mittelbar berühren könnten.
11. Eigenerklärung, dass das Unternehmen die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes und des Landesdatenschutzgesetzes MV zusichert,

berufliche / technische Leistungsfähigkeit:

1. Dem Teilnahmeantrag ist eine Referenzliste beizulegen, mit der Angabe von mindestens drei (3) vergleichbaren Lieferungen/Leistungen aus den letzten 3 Jahren an Großkrankenhäusern (mindestens 800 – 1.000 stationäre Betten) aus dem deutschsprachigen EU-Raum, mit Benennung des Auftraggebers, des Ansprechpartners, der Telefonnummer und des Auftragsvolumens. Die Benennung zusätzlicher Referenzen, zu den 3 geforderten Referenzen, wird pro Referenz mit einem Punkt bewertet, um ein Ranking der Interessenten im Teilnahmewettbewerb zu ermöglichen.
2. Nachweis eines Unternehmenszertifikates nach ISO 9001 oder vergleichbar.

Bitte senden Sie uns Ihren Teilnahmeantrag, mit den o. g. Nachweisen und Erklärungen, bis zum 26.05.2017 / 10:00 Uhr zu. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

vergabestelle@med.uni-rostock.de

Die Universitätsmedizin Rostock weist darauf hin, dass es für die Erstellung der Eigenerklärungen keine Vorlagen gibt. Die Eigenerklärungen sind durch die Interessenten eigenständig zu erstellen.

Die Teilnahmeanträge können elektronisch per E-Mail bei der oben genannten E-Mailadresse der Vergabestelle eingereicht werden **oder** schriftlich an die folgende Postadresse versandt werden.

Universitätsmedizin Rostock
Geschäftsbereich Zentraleinkauf & Logistik
Vergabestelle
Postfach 10 08 88
18055 Rostock

Sitz: Rembrandtstraße 17a/b, Raum 1.001,
18057 Rostock

Stempel und Unterschrift des Bieters

.....